

Tourist-Information raus – Dorfladen rein

Gemeinderat Taching am See stimmte Umnutzung der Räume zu – Bürgermeisterin Ursula Haas verspricht sich Belebung des Kirchbergs

Taching am See – Nach der Ankündigung bei der Bürgerversammlung (wir berichteten) gab es nun auch vom Gemeinderat grünes Licht: Sobald die Tourist-Information an den Campingplatz umgezogen ist, wollen die Gemeinde sowie Kathrin und Florian Haslberger als Betreiber mit der Umgestaltung der Räume am Kirchberg beginnen, um dort den lang ersehnten Dorfladen einzurichten.

„Wir sind ja schon seit längerer Zeit eindringlich damit beschäftigt, für den Dorfladen eine gute Lösung herbeizuführen“, betonte Bürgermeisterin Ursula Haas im Rahmen der jüngsten Zusammenkunft des Kommunalgremiums. Diverse Räumlichkeiten waren als mögliche Standorte im Gespräch, ohne dass sich eine konkrete Lösung abzeichnete.

Die Entscheidung des Kommunalgremiums, die Tourist-Information an den Campingplatz zu verlegen, hätte neue Perspektiven bei der Standortfrage eröffnet, bekräftigte Ursula Haas: „Nach Rücksprache mit ihrem Planer hält das Ehepaar Haslberger die Räume am Kirchberg gut geeignet für einen Dorfladen.“ Florian Haselberger kehrt Anfang Juni vom seinem Bundeswehr-Einsatz in Mali zurück und möchte sich dann auf den Aufbau und den Betrieb des Dorfladens konzentrieren. „Wir wollen schnellstmöglich eröffnen, spätestens jedoch im Frühjahr 2018“, kündigte Ehefrau Kathrin an. Der Verkaufsraum ist circa 30 Quadratmeter groß, zusätzlich steht ein Keller mit rund 40 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Zwei Toiletten sind ebenfalls bereits vorhanden. „Wir haben uns inzwischen umfassend informiert. In anderen Gemeinden sind die Dorfläden auch nicht größer“, erläuterte Kathrin Haslberger. Ein separater Kühlraum sei nicht erforderlich, da eine Tiefkühltruhe sowie ein Kühlschrank im Verkaufsraum aufgestellt werden sollen. Das Verkaufskonzept sei weitestgehend ausgearbeitet. „Wir stehen bereits in Kontakt mit den Lieferanten“, informierte die vermeintliche Betreiberin des Dorfladens.

Der Gemeinderat stand dem Vorhaben durchwegs positiv gegenüber. „Das ist ein Projekt, das nicht nur die Unterstützung der Gemeinde, sondern der ganzen Bevölkerung verdient hat“, bekräftigte Ursula Haas. Von den räumlichen Gegebenheiten seien kaum Änderungen notwendig, zudem versprach sich die Gemeindechefin von dem Dorfladen eine deutliche Belebung des Kirchbergs. Den Umzug der Tourist-Information kündigte Ursula Haas für spätestens Anfang Juni an.